Ich: Sie können es auch erzählen, wir reden da auch gleich drüber

LKW-Fahrer: Schreiben ist nicht meins

Ich: Sie können es auch sagen, wenn sie nicht schreiben wollen

LKW-Fahrer: Ja, ja, ich fahre ja ganz normal auf die Autobahnauffahrt drauf, setze meinen Blinker links, gucke in den Spiegel und danach ob frei ist, dann fahre ich rauf und wenn nicht, wenn es möglich ist fahre ich weiter, bis ich rein kann (can be used as sequence)

LKW-Fahrer: Ich weiß auch, dass ist auch für andere Verkehrsteilnehmer nicht zwingend notwendig ist, anzuhalten oder die Bahn frei zu machen, das ist nicht wie beim Reißverschlussverfahren, die haben da kein Anrecht darauf, wenn es ganz schlimm kommt muss ich halt anhalten ne wenn es nicht weiter geht

Ich: Oder weiterfahren, ist das auch eine Option

LKW-Fahrer: Ja, je nachdem, wie breit die Standspur ist, wenn die sehr schmal ist, dann und dann noch ein PKW kommt, dann sollte man das lieber lassen, da fährt man nachher noch ins Grüne

Ich: Benutzen Sie, welchen Spiegel benutzen Sie beim Auffahren, wahrscheinlich hauptsächlich die auf der linken Seite?

LKW-Fahrer: Natürlich die auf der linken Seite.

Ich: Beide oder nur den großen oder den kleinen

LKW-Fahrer: Eigentlich nur den großen, manchmal gucke ich auch mal in den kleinen rein, weil der ja so ein bisschen dichter ran geht (an den LKW) wegen dem toten Winkel aber eigentlich nur den großen

Ich: Ok, also eigentlich nur den Großen und dann, wo fangen sie an in den Spiegel zu gucken? direkt am Anfang?

LKW-Fahrer: Gleich am Anfang, so wie ich rum bin, halt auch den also, auf die Beschleunigungsspur, So wie ich rum bin und den Verkehr auch ansehen kann

Ich: Gucken sie vorher aus dem Fenster?

LKW-Fahrer: Ich gucke schon mal aus dem Fenster, man kann ja gerade mal sehen, dass einer gerade genau daneben ist, den sehe ich im Spiegel nicht, das mache ich schon.

Ich: Aber sonst und dann immer Vollgas auffahren

LKW-Fahrer: Wenn es machbar ist, rauf aufs Pedal damit man möglichst schnell auf die Autobahn raufkommt und die Geschwindigkeit erreicht.

Ich, ist es für Sie interessant, ob hinter Ihnen ein Auto ist oder ein anderer LKW

LKW-Fahrer: Nein, nein, das ist für mich nicht relevant

Ich: Auch nicht, wenn Sie dann rüber ziehen und neben einem landen?

LKW-Fahrer: Das habe ich dann auch schon gehabt, da fahren die über die durchgezogene Linie rüber und fahren dann rechts weiter und dann steht man da wie ein dummer, weil man kommt nicht drauf, weil der Hintermann ja an einem vorbeizieht.

Ich: Und der dann im toten Winkel landet sozusagen

LKW-Fahrer: Wenn er Pech hat, ist der da. Was ich ja schon gehabt hatte und hatte dadurch ein Unfall gehabt im Hafen, weil ich war in der Baustelle einspurig die war mit 60 km/h ausgeschildert, eigentlich die ganze Straße so, ich fahre aus der Baustelle raus, muss links rüber weil da einer abbiegen wollte und da habe ich gebremst und in dem Moment hat's gekracht, da meinte mein Hintermann er könnte schneller fahren und der wollte vorbei und das hat nicht funktioniert, und so, der ist auch noch in den Gegenverkehr reingekommen und er hat dann gesagt Mensch ich wollte mein Auto eigentlich verkaufen.

Da hab ich gesagt das hat sich ja dann erledigt, das brauchen Sie dann ja nicht mehr, da kamen die zwei Herren von der Polizei

Ich: Ja klar.

LKW: Da haben wir die Polizei gerufen und ich musste noch nicht mal Strafe zahlen, brauchen und nichts

Ich: War ja auch sein Fehler.

LKW-Fahrer: Aber es wurde nicht als sein Fehler anerkannt, wenn ich aus der Baustelle mit 60 km/h raus fahre, wieso ist der, auf einmal, der Hintermann auf einmal neben mir das hat die nicht wirklich interessiert.

Ich: Wenn der dann im toten Winkel landet, man tut ja auch viel in der Situation

LKW-Fahrer: Der Schaden wurde aufgenommen und da kümmert sich die Firma und die Versicherung drum.

Ich: Spielt es denn eine Rolle, wenn es ein LKW ist oder dichter Verkehr ist oder so, müssen sie da was austarieren oder anders regeln

LKW-Fahrer: Ich brauche da nichts austarieren, das macht mein Auto

Ich: Sie haben schon auf der Beschleunigungsspur, haben sie den Abstandshalter an

LKW-Fahrer: Nein in dem Moment, wenn ich mit dem Abstandshalter auch beschleunige, das mache ich mitunter auch, dann drücke ich den gleich, dann brauche ich kein Gas mehr geben das macht er dann von alleine, also ich fahre eigentlich nur mit Abstandsregeltempomat selbst auf der Landstraße selbst

Ich: Und wenn einer direkt, beim Auffahren vor Ihnen ist, dann einfach ein bisschen Platz lassen zum Vordermann oder was?

LKW-Fahrer: Ich habe jetzt auch die größte Entfernung eingegeben das sind so 80,90 m

Ich: sind die anderen Entfernungen zu nah?

LKW-Fahrer: Ja das geht dann schon dichter ran, das ist mir zu viel, ich will möglichst immer weit weg, ich komme trotzdem nicht schneller ans Ziel also was soll das.

Ich: Ja das stimmt, die LKW-Fahrer, helfen die sich gegenseitig auf dem rechten Streifen beim Auffahren?

LKW-Fahrer: Also eigentlich sage ich mal so, wenn es dreispurig ist und die mittlere Spur ist frei, dann ziehen schon viele rüber und machen Platz, das tun die schon und wenn man es nicht darf, so bei, wenn LKW-Überholverbot ist, dann dürfen die das ja nicht.

Ich: Und langsamer fahren

LKW-Fahrer: Man kann ja, man muss immer gucken, wie schnell der dann ist, wenn der fast so schnell, so schnell ist, wie, wie ich, dann kann man auch mal das Gas wegnehmen weil die meisten fahren sowieso alle schneller als wir, weil mein Auto läuft nur so 83 km/h

Ich: Wenn der eine langsamer läuft, lässt man den dann nicht vor, wenn er einen dann ausbremst

LKW-Fahrer, man muss immer die Situation abpassen, wie es passt.

Ich: Weiß man denn, was für ein Auto wie die beschleunigen können oder sieht man das so auf der Straße?

LKW-Fahrer: Wissen kann man das nicht genau, wenn man daneben ist, dann guckt man mal so auf die Seite und dann steht da 500 PS dann schon, aber so schräg von hinten, es sei denn man weiß es ist ein neues Modell wie meiner, dann weiß man schon die werden mit mindestens 460 PS gebaut klar ne

Ich: verhalten sich Autos anders als LKW-Fahrer auf der rechten Spur?

LKW-Fahrer: Ja

Ich: Worin liegt der Unterschied

LKW-Fahrer: Ich fahre ja auch PKW und ich schimpfe im PKW auf die Mitreisenden sag ich mal und im LKW ist das noch schlimmer, was ich auf den Tod nicht leiden kann, dass die mich unbedingt in der Baustelle noch überholen müssen und fahren über die durchgezogene Linie, treten dann auf die Bremse, und wo 80 km/h ist, da fahren sie dann mit 70 km/h oder 65 km/h.

Ich: Aber, jetzt auf dem Beschleunigungsstreifen auch, also dass die mehr kritische Situationen eher mehr mit PKWs da sind?

LKW-Fahrer: Man hat da schon mehr mit PKWs zu tun, weil es ja, gibt ja einfach mehr, als LKW, es gibt schon viele LKWs aber.

Ich: Auf der rechten Spur sind schon viele LKWs, was machen die denn da z.B. Also ziehen die dann noch mal vorbei oder

LKW-Fahrer: Also, wenn man darauf will und die gucken mal in den Spiegel und die sehen die andere Spur ist frei, dann fahren die auch schon mal rüber, aber es gibt auch welche, die fahren stumpf weiter, das interessiert die dann nicht, muss ich halt warten das ist dann halt so

Ich: Gibt es Autofahrer, die wenn die hinter einem sind, die dann sofort überziehen?

LKW-Fahrer ja die gibt es, die gibt es, das sehe ich immer öfter

Ich: Ziehen die dann auch manchmal rechts an einem vorbei?

LKW-Fahrer: Auf der Auffahrt selber nicht, aber ich habe schon gehabt, dann wenn ich schon drauf war, das dann doch noch immer einige Gas geben und dann über die Standspur noch ein Stück mit und dann rauf damit die dann schnell weg sind

Ich: Und gucken sie dann noch mal in den rechten Spiegel?

LKW-Fahrer: Ja, da muss ich immer kurz in den rechten Spiegel gucken, man weiß nie wo da einer herkommt.

Ich: Ist ja klar, eben.

LKW-Fahrer: Ich hatte es gestern erst wieder gehabt, kurz vor Hamburg vor der Elbbrücke, davor in der Mitte einen Wagen im Stau, da vorn eine Frau im PKW die hat mit ihrem Handy, Smartphone rumgespielt und hat dreimal fast einen Auffahrunfall verursacht und dann habe ich richtig auf die Hupe gedrückt und dann standen wir und dann ist sie ausgestiegen und dann fragt Sie, was ich denn für ein Problem hätte, ich sag hören Sie mal, könnten sie mal ihr Handy bitte beiseitelegen, sie wären fast dreimal schon ihrem Vordermann drauf gefahren, das konnte sie gar nicht verstehen, dass ich ihr da was zu sagen hatte

Ich: Solche Leute gibt's, das ist gefährlich aber sonst irgendwelche kritischen Situationen erlebt also sie hatten den Unfall und

LKW-Fahrer: Das war dann halt Pech, ich habe bis jetzt einen selbst verursachten Unfall beim LKW bei 4,000,000 km. Ich denke mal, das kann sich sehen lassen: Wildunfälle waren dann mal des Öfteren, und, ich halte dann auch ungern an beim Unfall und ich habe jetzt zweimal beim Unfall angehalten und ich war dann der Glückliche bei dem dann noch einer hinten drauf geknallt ist. Also sehr, sehr, ungern. Ich freue mich immer, wenn ich nicht der erste bin an einer Unfallstelle und

Ich: Und würden Sie sagen, sie haben genug Sicht, die Spiegel reichen aus beim Auffahren auf die Autobahn

LKW-Fahrer: Ja die reichen eigentlich aus

Ich: Oder wäre es noch mal gut irgendwie ein bisschen mehr Sicht zu haben beim LKW

LKW-Fahrer: Aber wenn Sie noch mehr Spiegel haben, dann sehen Sie bald nichts mehr

Ich: Aber man könnte ja auch überlegen ob man vielleicht so eine Flugansicht, so von oben vom LKW hat und dann ringsum Autos.

LKW-Fahrer: Wo wollen Sie denn dann dahin gucken, ich, das stelle ich mir schwierig vor ich halte auch nichts von diesen Schildern auf der Autobahn von wegen, ahh, leg jetzt dein Handy weg, weil man guckt wirklich immer auf so ein Plakat drauf, als auf die Straße also die Dinger, für mich gehören die da eigentlich nicht hin.

Ich: Aber im LKW z.B. wie wenn man beim Autoparken, hat man ja, gibt es ja mittlerweile Abstands-Parkassistenten

LKW-Fahrer: Ja sowas haben wir nicht.

Ich: Aber wäre sowas eine Option um den LKW drum herum sichtbarer zu machen das

LKW-Fahrer: Das müsste man in der Forschung mal ausprobieren, das kann man also ich hatte schon einen PKW, der hatte das ringsum gehabt und mein jetziger, der hat das nur vorne und hinten den Park Assistenten, aber, aber, dafür mit Rückfahrkamera, also das ist schon eine feine Sache, aber der musste das auch ringsum haben, weil der auch alleine eingeparkt hat, da macht das Sinn.

Ich: Aber die Rundumsicht beim LKW könnte verbessert werden?

LKW-Fahrer: Ja könnte immer, aber irgendwo sind da Grenzen gesetzt, ja

Ich: Ja klar, also sie sagen nicht z.B. der kleine Spiegel, also ich habe schon mit Fahrern gesprochen, die haben gesagt den kleinen brauche ich eigentlich nur beim Rangieren. Eigentlich wäre es auch gut sowas zu haben, für ein bisschen größer, weil der ist halt so klein.

LKW-Fahrer: Beim Volvo haben sie auch noch einen Zwischenraum zwischen zwei spiegeln, wo man auch praktisch durchgucken könnte, bei meinem Ding haben die das nicht, da sind die beiden dicht untereinander und ich habe das schon, auch bei dem Auto ist mir das auch schon passiert, dass ich losfahren wollte und ich gedacht habe, wo kommt der denn auf einmal her, weil, weil, der genau im Sichtfeld von dem Spiegel war, das sind dann die Diskussion, die hatten wir auch bei uns auf der Schulung, auch schon mit den Spiegeln, ist ja auch man soll ja auch noch aus dem Fenster gucken

Ich: Mehr Spiegel sind auf keinen Fall eine Option

LKW-Fahrer: Eigentlich nichts

Ich: Aber es gibt ja trotzdem noch beim Rangieren Schwierigkeiten wahrscheinlich das Ende zu sehen den Trailer

LKW-Fahrer: Ja klar, der ist ja auch ein bisschen weit weg, da muss man ein bisschen aufpassen und vor allem ein wenig aussteigen und noch mal gucken

Ich: Den Abstand einschätzen beim Hintermann hier beim Auffahren ist nicht das Problem

LKW-Fahrer: Noe, der Abstand zu meinem Hintermann interessiert mich nicht, weil das seine Aufgabe ist den Abstand zu halten, nicht meine

Ich: Aber beim Auffahren auf die Autobahn

LKW-Fahrer: Ich kann dem natürlich nicht dicht vor die Nase fahren und der muss auf einmal in die Bremsen gehen das geht natürlich nicht, das sieht man auch, wenn man sieht Mensch der ist aber wesentlich schneller als ich das wird hier nix, da muss man halt wenn er nicht rüber fährt abbremsen das ist einfach so.

Ich: Nehmen wir einfach mal an es gibt so eine Flugperspektive, so eine Sicht für den LKW beim Auffahren, wo hätten sie, wo in der Kabine wo sagen sie wäre noch Platz, wo wäre der Bildschirm am besten?

LKW-Fahrer: Da wo der beste Platz wäre, da ist mein Bordcomputer, vielleicht obendrüber gehen, wenn müsste der ja irgendwo, hier dann sein aber kann.

Ich: Man kann sich ja auch überlegen den hierhin zu machen, oder da

LKW-Fahrer: Wäre auch eine Möglichkeit.

Ich: Welche Position würden Sie denn favorisieren, einfach mal die Nummern das ist der erste Platz.

LKW-Fahrer: Da würde ich die drei nehmen, als zweites die acht und als drittes joa 13 das könnte auch noch gehen dass man den dann so hindreht dass man da auch ohne sich den Kopf zu verdrehen da auch hin gucken kann

ich ja klar andere Option z.B. die vier.

LKW fahren: Nee, da sitzen wir so und machen den hier das bringt nicht so viel, weil die machen ja sowieso schon immer Theater von wegen, was da alles immer ins Sichtfeld rein kommt, aber ein Mautgerät nach dem anderen muss da noch rein geklebt werden, auf Deutsch gesagt, wenn, ich fahre ja zum Gott sei Dank nur Deutschland und ab und zu mal nach Polen mit dem LKW. So viele habe ich dann da ja nicht, aber meinen die denn, wenn sie noch für Tschechien ein Mautgerät drinnen haben und für Spanien, haben wir noch eins und noch Ungarn, müssen wir ja auch noch und Österreich und die Österreicher haben wir mit unserem Mautgerät, das wäre dann nicht ganz so tragisch aber

Ich: Okay aber generell Assistenzsysteme im LKW haben sie schon und nutzen Sie auch.

LKW-Fahrer: Ich habe die immer an, ich kann nicht verstehen, wie man die ausschalten kann, aber da wollen sie einen Riegel vorschieben, denke ich.

Ich: Ja stimmt.

LKW-Fahrer: Weil das macht keinen Sinn, dann brauch ich die gar nicht erst einbauen, wenn ein Fahrer die abschalten kann, denn dafür sind sie gedacht.

Ich: Aber der Fahrer hat ja auch noch mal die Kontrolle über sein Fahrzeug

LKW-Fahrer: Ja manche sagen dann immer, wenn die Baustellen und die so schmal sind und wenn der so seitwärts über die Striche fährt, Bob Bob Bob hier bobobob, da ja, sage ich dann ist das nun mal so, die Baustelle ist auch irgendwann zu Ende.

Ich: Ja das stimmt, aber generell finden Sie Assistenzsysteme, die sie haben gut und wichtig

LKW-Fahrer: Ja sehr wichtig, das ist jetzt

Ich: Auch in ihrer Karriere hat sich das schon sehr verändert

LKW-Fahrer: Das ist das erste Auto jetzt, mit solchen Assistenzsystem und ich fahr schon 27 Jahre in meiner Firma.

Ich: Von meiner Seite bin ich jetzt so gut wie durch

LKW-Fahrer: Ja

Ich: Ich habe noch so einen kurzen Fragebogen zu demografische Daten, da geht es nur um, wie oft nutzen Sie Ihre Assistenzsysteme, ihr Alter, ihre Kilometer und ihr Auto was sie fahren.

LKW-Fahrer: Ja kriegen wir hin…welche Systeme hat er jetzt

Ich: Sie können auch einfach die Liste unten durchgehen

LKW-Fahrer: Abstandsregeltempomat, ja die Kollisionswarnung, die Macht der von alleine die kann man nicht abschalten .

Ich: Ahh ok

LKW-Fahrer: Die ist immer da, mein Spurwechselassistent der macht mitunter sehr viel Lärm auch wenn da mal parkende Autos stehen, dann kann er das manchmal auch nicht unterscheiden, aber ich sag, lass ihn lieber einmal mehr quaken als zu wenig. Da kreuze ich jetzt gar nichts an, weil das hat er gar nicht. Was ist denn eine Fresnel-Linse

Ich: Das sind diese Linsen die man ins Fenster klebt, diese Aufkleber

LKW-Fahrer: Nee sowas haben wir nicht,

Ich: Manche kleben, nutzen es, ist aber, ich glaube das ist gar nicht erlaubt

LKW-Fahrer: So, ja ,Volvo was hat der denn jetzt F

ich 4 oder 3 oder FH

LKW-Fahrer: FH hat, das hat er, so dann habe ich alles angekreuzt

Ich: ja super, vielen Dank, noch eine Kleinigkeit zum Schluss wegen des Geldes, da brauche ich einmal die Unterschrift dass Sie das erhalten haben.

LKW-Fahrer: Fahre, da kann ich ja meine Parkgebühr Morgen damit zahlen, das finde ich ja toll. Ist heute noch der fünfte.

Ich: Heute ist der vierte

LKW-Fahrer: Aber wieso steht denn da, da, da, der,